

UNSERE ZIELE SIND EHRGEIZIG

Zur Zeit werden **459 Schülerinnen und Schüler** in Kusini B durch unsere Partnerschaft gefördert. Aber im Vergleich zu der Zahl der Kinder, die es sich nicht leisten können, eine weiterführende Schule zu besuchen, ist das eine kleine Zahl.

Der **Partnerschaftsausschuss hat eine gute Schulbildung der Kinder zu seiner Priorität erklärt** und bittet uns um Unterstützung: 200 weitere Schülerinnen und Schüler sollen ihre Schulausbildung an einer weiterführenden Schule fortsetzen können. Wir wollen dazu beitragen, dass dieses Ziel erreicht wird.

Die Kriterien sind klar:

Unter den vielen Kindern, die sich um Unterstützung aus dem Bildungsfond bewerben, muss der Partnerschaftsausschuss in Kusini B auswählen:

Neben der **finanziellen Bedürftigkeit** müssen auch **gute, erfolgversprechende Schulleistungen** nachgewiesen werden. Die Kinder und ihre Eltern werden regelmäßig um einen Bericht gebeten.

Spendenkonto

Kreiskirchenamt Paderborn
Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0007 0021 99
BIC: WELADE3LXXX
Verwendungszweck (unbedingt angeben!): Education

Eine Spendenquittung erstellen wir gerne zum Jahresende. Bei Spenden bis 200,- € gilt der Einzahlungsbeleg oder der Kontoauszug.

DIE PARTNERSCHAFT LEBT

Seit 1990 verbindet den Evangelischen Kirchenkreis Paderborn eine **Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Kusini B** in der Nordwest Diözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania.

Der Kirchenkreis Kusini B mit dem Sitz des Superintendenten in **Ilemera** liegt am Westufer des Viktoria-Sees. Dazu gehören ca. 25.000 Christinnen und Christen in sechs Großgemeinden mit zahlreichen Subgemeinden. Im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn ist der **Tansania Ausschuss** damit beauftragt, die Partnerschaft in Abstimmung mit den tansanischen Partnerinnen und Partnern mit Leben zu füllen. Dazu gehören gegenseitige Besuche, Praktika und Workcamps.



Über alle **Projekte** (z.B. Krankenstation in Ilemera, University-Fund, Hilfe für Aidsweisen und Bau von Kirchen und Wassertanks) sowie über die Verwendung des jährlichen Budgets entscheiden die beiden Partnerkirchenkreise gemeinsam.

Kontakt

Tansania Ausschuss
Vorsitzender: Pfarrer Karl-Edzard Buse-Weber,
Pirrolweg 3, 33178 Borcheln
Karl-Edzard.Buse-Weber@kk-ekvw.de

Texte und Fotos: Tansania Ausschuss
Gestaltung: Andreas Vetter, Öffentlichkeitsreferat Evangelischer Kirchenkreis Paderborn, © 2018
www.kirchenkreis-paderborn.de



HORIZONTE ÖFFNEN

SCHULBILDUNG UNTERSTÜTZEN

DIE MOTIVATION IST STARK



Justin will Ingenieur werden.

Justin ist Schüler der Kanyeranyere Secondary School, die im Evangelischen Kirchenkreis Kusini B im Nordwesten Tansanias liegt. Er erzählt: „Mathe und Naturwissenschaften mache ich besonders gerne. Nach der Schule möchte ich studieren und Ingenieur werden.“

Auch **Euphrasia** hat Zukunftspläne: Ihre Lieblingsfächer sind Physik, Chemie und Biologie. Sie hat ehrgeizige Pläne: Sie möchte Lehrerin und Schulleiterin werden. **Orestha** interessieren Sprachen und Geografie. Auch sie will Lehrerin werden und helfen, dass noch mehr junge Menschen eine gute Ausbildung erhalten. Den jungen Leuten merkt man an: Sie brennen darauf zu lernen!

Justin, Euphrasia und Orestha werden von dem **Bildungsfonds der Partnerschaft** zwischen den Evangelischen Kirchenkreisen Paderborn und Kusini B unterstützt. Ohne diese Hilfe hätten ihre El-



Euphrasia und Orestha wollen Lehrerinnen werden.

DIE HÜRDEN SIND HOCH

tern die Schule nicht bezahlen können. Schon der Schulleiter Valentin A. war von der Kirche finanziell gefördert worden. Er ist den jungen Leuten ein engagiertes und überzeugendes Vorbild. Wer in Tansania die weiterführende Schule (7.-11 Klasse) besucht, hat häufig schon **einen beschwerlichen Weg** hinter sich. Vor allem in den öffentlichen Schulen der ländlichen Gebiete wie unserem Partnerkirchenkreis Kusini B im Nordwesten Tansanias fehlen ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer für die vielen jungen Menschen.

Wer die landesweit einheitliche **Abschlussprüfung** am Ende der Primarschule geschafft hat, steht trotzdem oft vor dem Aus, weil die weiterführende Schule im Gegensatz zur Primarschule in Tansania **Geld kostet**.

Neben den **Schulgebühren** müssen die Familien für ihre Schulkinder Tisch und Stuhl, Lernmaterialien, Schuluniform und Prüfungsgebühren bezahlen. Das sind insgesamt jährlich ca. 160 Euro. Im Vergleich dazu: Das Monatsgehalt eines Lehrers beträgt ca. 220 Euro. **Der Besuch der secondary school dauert vier Jahre.** Wenn sie erfolgreich abgeschlossen wird, ermöglicht sie weitere schulische und berufliche Qualifikationen: Berufsschule, High School, College und Universität. Die Unterrichtssprache



secondary school in Kanyeranyere

in der secondary school ist Englisch. Die Schülerinnen und Schüler sprechen außer ihrer jeweiligen Muttersprache auch die gemeinsame Sprache Ostafrikas, Kiswahili. Daneben sind Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte, Geografie, Sozialkunde und Religion Pflichtfächer.

Viele Kinder möchten die weiterführende Schule besuchen!



Lenart K, Lehramtspraktikant, in einer großen Klasse.



Schulklasse in Rulanda



Schlafsaal in einem Internat